

# Notfallsonographie für Notfallsanitäter- Macht das Sinn?

## Wichtige Ergebnisse:

- Klare Indikationsstellung muss vorliegen (z.B. Ausschluss Spannungspneumothorax, Lungenödem, bei Reanimation als Ausschluss reversibler Ursachen, beim Trauma Ausschluss von inneren Blutungen)
- Zeitverlust so gering wie möglich zu halten
- Fragestellung nach der Therapeutischen Konsequenz und Auswahl der richtigen Zielklinik muss klar sein
- Sonographie wird mittels verschiedene Schemata durchgeführt (Das arbeiten mit Schemata lernt der NotSan-Azubi in der Ausbildung) -> z.B. FAST (Focussed assessment with Sonograph for Trauma) für Sonographie beim Trauma, FEEL (Focused Echocardiography in Emergency Life Support)

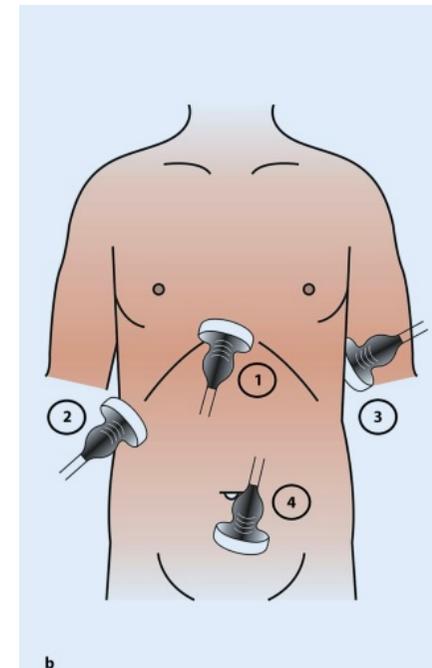
## Mögliche Nachteile:

- Zeitverzug durch Sonographie (späteres Zuführen der Klinik)
- Evtl. fehlendes technisches oder anatomisches Verständnis

## Fazit:

- Wäre eine gute präklinische Erweiterung der Diagnostik auch ohne Anwesenheit eines Notarztes
- Wichtig ist eine gute Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Klare Indikationsstellung und Reduzierung des Zeitverlustes stehen im Vordergrund

## **FAST-Schema**



b